Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09244543

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Altmittweida

Anschrift Dorfstraße 41

Gem. * Fl-stck. * Flur Altmittweida * 28/1

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus eines ehem. Vierseithofes; landschaftstypischer Fachwerkbau, mitprägende Wirkung im Ortsbild, baugeschichtlich und heimatgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Wohnstallhaus ist ein Fachwerkbau, der in der historischen Ortslage des Waldhufendorfes Altmittweida steht. Er gehörte einst zu einem der landschaftstypischen, strukturbildenden Vierseithöfe, der mit dem Abbruch der übrigen Hofgebäude nicht mehr erhalten ist. Das Fachwerkgefüge weist auf die Errichtung des Wohnstallhauses im ausgehenden 18. Jh. hin, der Einbau des gewölbten Stalls und das Hausportal gehen auf einen Umbau um 1840 zurück. Das Gebäude ist weitgehend in dem mit dem Umbau entstandenen historischen Bestand erhalten. Es dokumentiert die regionaltypische Bauform und Bauweise bäuerlichen Gebäude in seiner Entstehungszeit. Fachwerkbauten dieser Art sind prägende, traditionelle Elemente in der Kulturlandschaft des mittelsächsischen Hügellandes und Erzgebirgsvorlandes; an ihnen veranschaulichen sich die einst auf dem Lande herrschenden Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse. Zudem entfaltet das Fachwerkhaus durch seine Lage auch eine das Ortsbild mitprägende Wirkung. Unter diesen Aspekten erlangt das Objekt heimatgeschichtliche Bedeutung.

LfD/2022

Datierung Ende 18. Jh. (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XLII/60/21**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **XLII/60/25**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

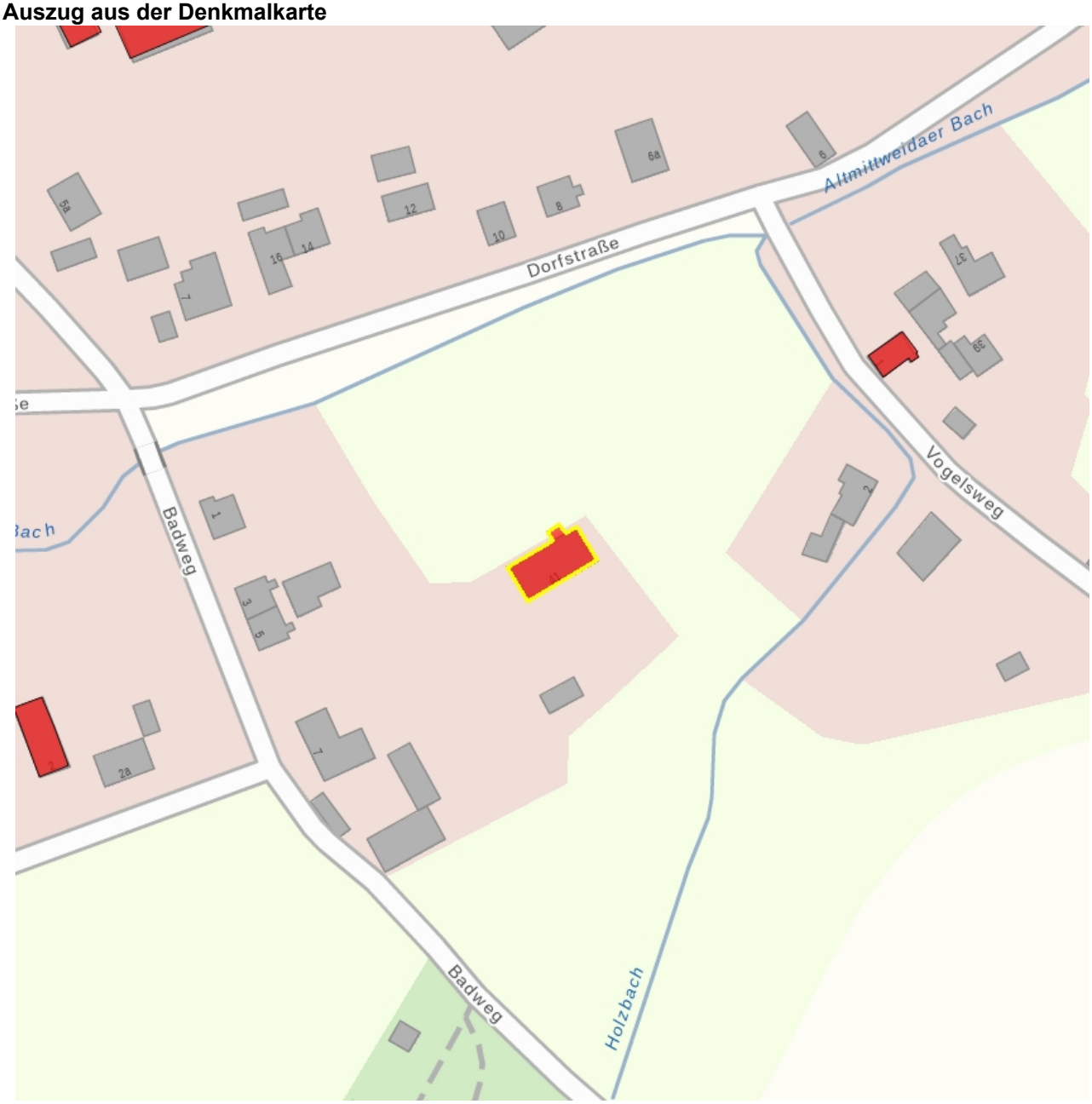


Fotonummer **XLII/60/26**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 09244543 B**
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Wohnstallhaus eines ehem. Vierseithofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.